

## Baudenkmäler im Dreiländereck

Rund um Görlitz kann man auf der Via Sacra Geschichte erleben

Von Thomas Sell

Auch ohne den Titel Kulturhauptstadt Europas 2010 etabliert sich Görlitz als Kultur-Reiseziel. Die Stadt an der deutsch-polnischen Grenze hat sich mit 15 weiteren Stationen zur Via Sacra zusammengeschlossen, einer touristischen Route zu Kirchen und Kirchenkunst im Dreiländereck von Deutschland, Tschechien und Polen.

»Nein, Zittau, nicht Zwickau.« Am besten, Sie gewöhnen sich gleich daran, diesen Satz sagen zu müssen, wenn Sie eine Reise in die Oberlausitz planen. Gewiss, die Stadt ist mit 26 000 Einwohnern keine Metropole. Auch liegt sie im Dreiländereck mit Polen und der Tschechischen Republik so ziemlich im östlichsten Zipfel der Bundesrepublik. Trotzdem wurmt es die Zittauer, dass sie im Schatten der sächsischen Hauptstadt Dresden liegen, und dass man sie in ihrer Randlage kaum wahrnimmt.

Das war nicht immer so, und das soll sich wieder ändern: Als »Stadt der Fastentücher« wirbt Zittau, aber dazu später mehr. Hier in Zittau entstand die Idee zur grenzüberschreitenden touristischen Route »Via Sacra«, an der es um Kirchenbauten und sakrale Kunst geht. Und diese Via Sacra ist wirklich ein ganz feiner Kniff, denn »Randlage« – das ist ja immer eine Frage des Standpunkts.

»Kirche ist nicht Nation«, sagt dazu Pfarrer Tomasz



Die Friedenskirche in Jawor wurde nach dem 30-jährigen Krieg errichtet.

Foto: Sell

Stawiak in fast akzentfreiem Deutsch. Der junge Pfarrer, der so wenig Aufhebens um sich macht, dass er sich kaum sein Alter entlocken lässt (30), erklärt damit, warum in »seiner« Friedenskirche im polnischen Jawor (alter deutscher Name: Jauer) Gottesdienste oft zweisprachig – in Polnisch und in Deutsch – gehalten werden. Und er bringt damit eine Grundidee der »Via Sacra« auf eine kurze Formel: Die »Heili-

ge Straß« – so kann man es wörtlich übersetzen, aber nicht ganz wörtlich nehmen – führt durchs Dreiländereck, um das gemeinsame kulturelle Erbe der Region zu zeigen. Und da liegt Zittau mittendrin. Wirklich »heilig« ist sie nicht, die Tour folgt nur teilweise der alten Pilgerstraße »Via Regia« Richtung Santiago de Compostella. Aber sie führt in der Tat zu einigen außer-

gewöhnlichen Sakral-Kunsten. Zum Beispiel zu dieser zweisprachigen Friedenskirche, einem evangelischen Gotteshaus in Polen: Gebaut 1654 gleich nach dem 30-jährigen Krieg, sollte sie als reine Holzkirche nur eine Übergangslösung sein. Die wenigen verbliebenen Protestanten sollten hier außerhalb der Stadt ein Gebetshaus ohne Stein und ohne Dauer bekommen, dieser protestantische Spuk würde sich so oder so bald erledigt

haben, dachten die Landesherren damals.

Heute ist der Bau saniert, und seit die Friedenskirche auf der Liste des Unesco-Welterbes steht, kommen wieder Touristen – immerhin rund 30.000 pro Jahr. »Vor allem Japaner scheinen die Welterbe-Liste als Reiseführer zu nutzen«, so Pfarrer Stawiak. Aber was das angeht, steht man in Jawor erst am Anfang. Andenkenläden oder ein Café nahe der Kirche sucht man vergebens, das eher schmucklose Städtchen Jawor bietet auch kaum Gründe zu längerem Verweilen.

Im nahen Karpacz (Krummhübel) ist man da schon etliche Schritte weiter. Hier verzeichnet man die zehnfache Besucherzahl, das Riesengebirge lockt zu Wanderung und Wintersport, die norwegische Stabholzkirche Wang zu romantischen Hochzeiten. Das Kirchlein mit kaum 30 Plätzen ist weniger ein historisches Denkmal der Region als vielmehr ein Kuriosum: Im 19. Jahrhundert wurde der Wikingerbau aus dem 12. Jahrhundert in Südnorwegen ab- und am Schwarzen Berg wieder aufgebaut. Die Führung ist in einer halben Stunde erschöpfend beendet.

Zu einem längeren Aufenthalt versucht man die Gäste an der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung im tschechischen Hejnice (Haindorf) zu bewegen. Pilger kommen seit etwas über 850 Jahren, 2009 feierte man den Jahrestag des

Marienwunders hier. Neu hinzugekommen sind seit den Anfängen ein Franziskaner-Kloster nebenan, Wallensteins Feldaltar in der Kirche und zuletzt das »Internationale Zentrum der geistlichen Erneuerung«: Für vier Millionen Euro wurden dafür die Räume des ehemaligen Klosters renoviert. Pater Milos Raban (60) hat diese Erneuerung angestoßen und treibt sie nun geschäftstüchtig voran. Er wirkt wie der Darsteller des schlitzohrigen Dorfpfaffen aus dem tschechischen Märchenfilm, ist aber ein international erfahrener Kirchenmann mit guter Nase für die passende Selbstdarstellung. Wie er an die EU-Fördermittel für die Renovierung kam? »Mit Gottes Hilfe. Ich habe gebetet: Es ist Dein Wille, dass ich dieses Zentrum baue, also gib mir auch das Geld dazu.« Mehr als 6000 Übernachtungsgäste jährlich wollen entweder Klosterleben light erleben oder die modernen Tagungsräume nutzen. An guten Wochenenden kommen zusätzlich bis zu 7000 Wallfahrer in die Kirche.

Der die Idee hatte zu dieser Via Sacra sitzt in Zittau, war Leiter der dortigen städtischen Museen und heißt Dr. Volker Dudeck. Kommt daher wie ein Verwaltungsmensch, ist aber ein Visionär, ein pragmatischer, falls es das gibt: »Unsere Fastentücher allein sind sicherlich zu wenig, um viele Gäste nach Zittau zu locken. Aber zusammen mit all den anderen Besonderheiten dieser Grenzregion entwickeln sie eine starke Anziehungskraft für kulturhistorisch Interessierte.« Um Sinn und Zweck der Fastentücher zu verstehen, muss man ziemlich tief eindringen in die Kulturhistorie. Sie spielten noch im 16. Jahrhundert eine wichtige Rolle in

der vorösterlichen Fastenzeit: Es wurde nicht nur dem Leib die Speise vorenthalten, es gab auch einen optischen Verzicht. Mit den Tüchern wurde der Altar verborgen, erst zum Ostersfest bekam die Gemeinde ihn wieder zu sehen. Bis dahin blieb nur der Blick auf die 90 Bibelszenen, die ein unbekannter flämischer Meister auf das acht Meter hohe und knapp sieben Meter breite Tuch gemalt hatte. Es gibt noch ein zweites Fastentuch, jüngerer Datums und kleiner. Außerdem wurde unlängst – sozusagen für den täglichen Gebrauch – ein drittes Tuch angeschafft. Die beiden aufwändig restaurierten Museumstücke hatten das Bedürfnis geweckt, den zwischenzeitlich vergessenen Ritus wieder zu praktizieren.

Ebenfalls in die Osterzeit passt der »Nachbau« des Heiligen Grabes in Görlitz. Die Stationen des Leidensweges Christi wurden hier im 15. Jahrhundert unter freiem Himmel nachgestellt, gaben so dem einfachen Volk die Möglichkeit, eine Pilgerreise nach Jerusalem zu simulieren. Außerdem wirbt man mit der Peterskirche, die ganz besondere Genüsse bietet: Die Sonnenorgel von 1697 bringt nicht nur Kirchenmusik-Kenner zum Schwärmen. Das ungewöhnliche Instrument imitiert unter anderem Vogelstimmen.

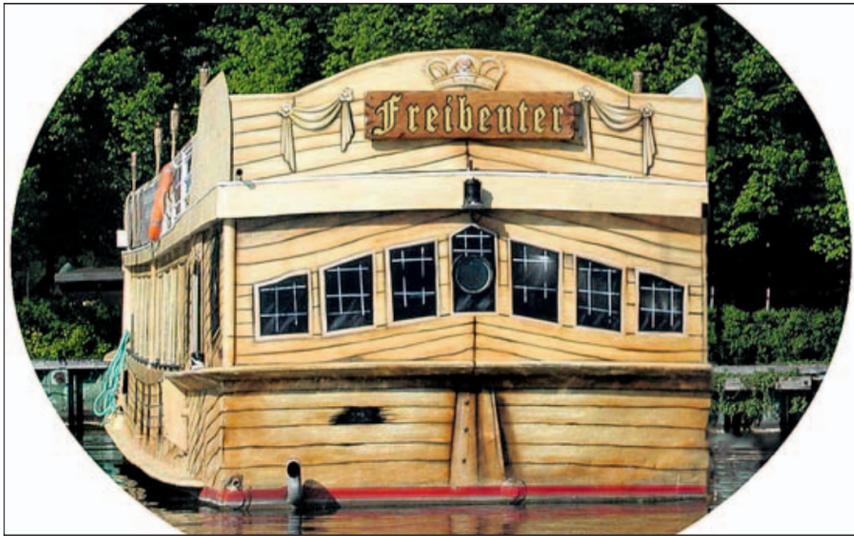
Und Görlitz hat einen weiteren Vorzug: Offensichtlich ist die Stadt bei Fahrkartensverkäufern der Bahn besser bekannt als Zittau (nicht Zwickau).

### Informationen:

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien, Tzschirnerstraße 14a, 02625 Bautzen, Tel.: 0 35 91 / 4 87 70, Internet: www.via-sacra.info

## Auf der »MS Freibeuter« ist keine Fahrt alltäglich

Berliner Reederei Unger bietet Themenschiffe



Die »MS Freibeuter« ist die neue Attraktion auf Berlinern Gewässern

Foto: Unger

Von Klaus Rautenfeld

en.« Gesagt getan, Seewolf Unger mit seinen Erfahrungen und Verbindungen hatte schnell in seinem Sehrohr ein Objekt ausgemacht. Die beiden führen zur Werft und da lag das einst so stolze Schiff »Baden-Baden«. Das Schiff sah aus, als wenn der Weg zum Schiffsverschrotter schon absehbar war.

In zwei Jahren verwandelten die beiden Idealisten den schnöden Ausflugsdampfer in

ein schmuckes Piratenschiff. Nicht nur im Inneren des Schiffes wurde die Atmosphäre eines Piratenkahnens geschaffen, die Stahlaufbauten der »Baden-Baden« bekam mittels Airbrushtechnik eine Holzplankenstruktur aufgesprüht und durch viele weitere kleine Details ergänzt. Die »MS Freibeuter« bietet rund 100 Passagieren Platz und dürfte auf den Berliner Gewässern leicht wiederzuerkennen sein.

Das Piratenschiff bricht nächstens auch zu diversen Parties auf – Höhepunkt dürfte sicher die Halloween-Fahrt am 31. Oktober sein. Doch auch für die kleinen Freundinnen und Freunde der Seeräuber wird mit speziellen Kinderfahrten einiges geboten. Am 25. September wird das offizielle Ende der Saison mit einer Fahrt zum Wannsee mit Feuerwerk zelebriert.

Aufgrund des Zuspruches bei der Berliner Bevölkerung und durch viele auswärtige Berlinter Touristen, die speziell mit diesem Piratenschiff ihre Fahrt auf den Berliner Gewässern genießen wollen, kann man inzwischen sagen, dass die »MS Freibeuter« zu einer neuen Attraktion auf Berliner Gewässern geworden ist.

In der Saison fährt die Reederei Unger von April bis September mit der »MS Freibeuter« täglich um 10.00 Uhr ab Berlin-Tegel, Greenwichpromenade, Steg 6, über den Zwischenstopp Berlin Spandau, Wröhmännerpark, Abfahrt 11.00 Uhr, durch den Hohenzollernkanal, Schleuse Plötzensee, Westhafen, Nordhafen, Berliner Hauptbahnhof, Regierungsviertel, Nikolaiviertel, Schleuse Mühlendamm, Oberbaumbrücke, und retour. Weiter werden auch Individuelle Charterfahrten, Veranstaltungen, Eventfahrten, Betriebsfeiern und vieles mehr angeboten.

### Informationen:

Reederei Unger GmbH, Schlieperstraße 60, 13507 Berlin, www.reederei-unger.de

## Russlandsspezialist wird 30 Jahre alt

Einladung zur Jubiläumsreise

(ND). Der OST & FERN Reisedienst (ehemals CVJM-Reisedienst), Spezialveranstalter für Reisen nach Russland, in die Staaten der GUS und in das Baltikum, feiert 30-jähriges Jubiläum. Ein Grund zu feiern, alle Russland-Freunde werden eingeladen, mit auf die große Jubiläumsreise nach Moskau vom 3. bis zum 7. November zu gehen.

Der einmalige Jubiläumspreis von Euro 695,- verspricht neben Flug und Hotel auch ein einmaliges Programm, dass quer durch Russlands Geschichte führt. So sind etwa eine Jubiläumsfeier im Izmailowski Kreml, der Besuch des Stalin Bunkers und des Wodkamuseums sowie ein klassisches Konzert mit Sekt-empfang in einem der zahlrei-

chen kleinen Paläste der Stadt vorgesehen.

Außerdem bietet OST & FERN weitere Reisen zum Russischen Winter nach St. Petersburg an wie »Silvesterreisen – das besondere Erlebnis«, Die 4-Nächte-Variante findet vom 29. Dezember statt und kostet inkl. Flug ab/an Hamburg, im 4-Sterne-Hotel (DZ/F) und Flughafentransfers mit Reiseleitung 610,- Euro pro Person, die 7-Nächte-Reise kostet ab 695,- Euro.

### Informationen:

OST & FERN Reisedienst GmbH, An der Alster 40, 20099 Hamburg, Tel. 040 / 28 40 95 70, www.ostundfern.de

ANZEIGE

**CenDenta**  
ZAHNMEDIZIN IM CENTRUM

Mo-Fr 8-19 Uhr | Sa 9-17 Uhr

### Damit Sie im Leben Biss behalten!

Schöne Zähne. Damit Sie herzlich lachen können. Gesunde Zähne. Damit Sie sich wohl fühlen. Ausreichende Mundhygiene. Damit die Zähne Ihnen keine Sorgen machen. CenDenta Berlin bietet Zahnmedizin 50+, für sie und ihn, in jeder Lebensphase. Und ohne lange Wege: Alle Leistungen bekommen Sie bei CenDenta unter einem Dach. **Für ein langes Leben mit Biss!**

Elsterwerdaer Platz 3 | 12683 Berlin | www.CenDenta.de | info@CenDenta.de | Tel. (030) 23 254-350

ANZEIGEN

ND LESERREISEN

»BLAUE STUNDE« MIT HURTIGRUTEN

Fernab vom hektischen Alltag genießen Sie ganz entspannt den Jahreswechsel an Bord eines der Hurtigrutenschiffe, der MS Kong Harald. Mit etwas Glück erleben Sie als besonderen Höhepunkt Ihrer Festtagsreise das mystische Nordlicht Aurora borealis.

1. Tag Flug Berlin-Tegel nach Bergen. Rundgang Bergen. Einschiffung. 2. Tag Spaziergang durch Ålesund. 3. Tag Spaziergang durch Trondheim. Längere Passage durch etwa 6.000 Inseln und Schären - die reinste Bilderbuchkulisse. 4. Tag Überquerung Polarkreis. Besichtigung von Bodø. Am Abend festliches Silvesterdinner. 5. Tag Universitätsstadt Tromsø mit der Eismeerkerathedrale. 6. Tag Über das offene Meer Richtung Nordkapinsel (Ausflug Nordkap-Plateau möglich). 7. Tag Stadtrundgang in Kirkenes (Wendepunkt der Reise. Häfen, die auf der Hinfahrt nachts passiert wurden, werden jetzt am Tage angelaufen). 8. Tag Rundgang durch Hammerfest. 9. Tag Vesterölen und Lofoten. Fak. Vesterölen-Landausflug. 10. Tag Schiffsreise durch enge Sunde. 11. Tag Ausschiffung in Trondheim. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Im Preis eingeschlossen: > Linienflüge ab Berlin-Tegel nach Bergen und zurück von Trondheim, Flugsteuern, -gebühren und Kerosinzuschläge > Flughafenstransfers in Bergen und Trondheim > ständige deutsche Reiseleitung > 10 x Ü/VP an Bord des Hurtigrutenschiffes MS Kong Harald in der Kabine der gebuchten Kategorie mit DU/WC > festliches Silvesterdinner > Bordvortrag über Nordlicht und Polarkreistaufe > geführte Besichtigungen in Bergen, Ålesund, Trondheim, Bodø, Tromsø, Kirkenes und Hammerfest (jeweils wetterabhängig) > Besichtigung der Festung Vardøhus > Reiseführer Hurtigruten pro Kabine

Nicht im Preis eingeschlossen: Reiseversicherungen: ausgewiesene fakultative Landausflüge/ Bootstouren

Preis pro Person 2-Bett-Kabine

Nordlicht (IK unt. Decks) € 2190,-; Eismeer (AK\* unt. Decks) € 2320,-; Nordkap (AK mittl./obere Decks) € 2370,-; Fjord (AK obere Decks) € 2460,-; Lofoten (Minisuite-Ak ob. Decks) € 3260,-; fak. Husky-Schlittenfahrt € 125,-; fak. Nordkapfelsen € 91,-; fak. Borentsafari (Motorschlittenfahrt, Sami-Zelt u.a.) € 138,-. IK = Innenkabine, AK = Außenkabine, AK\* mit eingeschränkter Sicht



Veranstalter: JTW Blue & White Reisen GmbH, Berlin

Anfragen/Buchung: ND-Leserreisen, Frau Kohlmetz/Herr Diekert Tel: 030/2978-1621, -1620 Fax: 030/29 78-1650 Online: leserreisen@nd-online.de, www.neues-deutschland.de

ISRAEL - GELOBTES LAND mit Lufthansa. 18.11. - 25.11.2010 € 1.099,-. 22.02. - 01.03.2011 € 1.099,-. 07.03. - 14.03.2011 € 1.199,-.

Seit vielen Jahrtausenden steht der Landstreifen zwischen dem Mittelmeer und dem Jordan im Brennpunkt der Geschichte. Auf Schritt und Tritt sind Sie hier auf den Spuren der Assyrer und Babylonier, der Griechen, Römer und Byzantiner, Kreuzfahrer und Türken. Gleich für drei Weltreligionen ist Israel „Heiliges Land“.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Anreise. Flug nach Tel Aviv. Begrüßung durch die örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel. 2. Tag: Netanja - Casarea - Haifa - Akko - Tiberias. 3. Tag: See Genezareth - Berg der Seligpreisung - Tabgha - Kapernaum. 4. Tag: Banias - Golanhöhen. 5. Tag: Tiberias - Jerusalem. 6. Tag: Bethlehem - Jerusalem. 7. Tag: Qumran - Massada - Totes Meer. 8. Tag: Rückflug nach Deutschland.

Am Morgen fahren Sie nach Jerusalem und beginnen die Stadtbesichtigung auf dem Ölberg. Von hier haben Sie einen guten Ausblick über die Stadt. Entlang des Palmsonntagwegs gehen Sie zum Garten von Gethsemane mit seinen Olivenbäumen. Durch das Löwentor gelangen Sie in die Altstadt. Auf der Via Dolorosa folgen Sie den Stationen des Kreuzweges bis zur Grabeskirche. Durch den arabischen Basar geht es zurück ins jüdische Viertel und dann zu Ihrem Hotel.

Am Vormittag fahren Sie nach Bethlehem, das heute unter palästinensischer Verwaltung steht. Sie besuchen die Geburtskirche und die unmittelbar angrenzende Katharinenkirche. Nachmittags erkunden Sie dann die Neustadt von Jerusalem. Sie kommen vorbei an der Knesset, dem Parlament, vor dem die Menora, ein siebenarmiger Leuchter, das Wahrzeichen Israels steht. Sie besuchen die Gedenkstätte Yad Vashem, die den Opfern des Holocaust gewidmet ist.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug mit Lufthansa von Berlin, Dresden, Hamburg, Hannover u. Leipzig über München nach Tel Aviv und zurück in der Economy Class
• Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
• 7 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse bzw. im Kibbuz
• Halbpension (Frühstück & Abendessen)
• Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus
• Reiseverlauf und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
• Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
• Reiseführer (Polyglott o.ä.)

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 325,-

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Coupon für wtt world travel team. Hiermit melde ich verbindlich...Person(en) für die Israel-Reise an. Reisetermin: Abflughafen: EZ. Name, Vorname, Alter, Rechnungsempfänger. 1., 2., Straße, Nr., PLZ, Ort: Tel., Datum: Unterschrift.

Coupon senden an: Neues Deutschland, Anzeigenabteilung, Frau Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: 030/29 78-18 42, Fax: -1840

Auge in Auge mit einem Steinadler

Eine Herbstreise entlang des Mittelrheins



Reinsteig im Herbst

Foto: Dominik Ketz

Von Gabriela Greess

Im Herbst locken zwischen Bonn und Bingen die schönsten Winzerfeste Deutschlands, gekrönt von fulminanten Feuerwerken: gefeiert wird genauso in Marktflecken wie auf mittelalterlichen Burgen oder an Bord von Rheinschiffen. Hier ist der feine Riesling zur »Königin der Reben« aufgestiegen.

Direkt gegenüber dem legendären Loreley-Felsen hat er im Städtchen St. Goar eine moderne Vinothek eröffnet: Der 28-jährige Thomas Philipps gehört zu der Jungwinzervereinigung Gipfelstürmer, die sich für den Erhalt der bedrohten Steillagen am Mittelrhein einsetzt. »Die aufwändige harte Arbeit, die mit der Kultivierung unserer Weinberge verbunden ist, scheuen wir nicht; und ökologische Nachhaltigkeit ist für uns ein wichtiges Thema.« betont der engagierte Weingutbesitzer. Das Fünfer-Team der »Gipfelstürmer«, darunter eine Frau, ist Teil einer ambitionierten »Generations-Riesling«; und die besteht aus etwa hundert jüngeren Winzern zwischen Bonn und

Bingen in dem relativ kleinen Anbaugbiet. Sie erkennen die Zeichen der Zeit und setzen auf Premium-Qualitäten.

Auf einer Vielzahl von Weinfesten können sich Besucher im Herbst selbst davon überzeugen und nebenbei die touristischen Highlights entlang des Rheintals genießen: Mehr als 40 - zum Teil sehr imposante - Burgen und Schlösser gibt es hier zu entdecken. Einige gaben sogar besten Weinlagen ihren Namen: wie die St. Goarshausener Burg Maus, wo Vorführungen mit majestätischen Greifvögeln wie einst im Mittelalter zu bestaunen sind. Einem Steinadler kann man hier aus nächster Nähe ins Auge blicken, das weiche Gefieder eines Uhus berühren oder den Sturzflug eines Jagdfalken erleben.

Wer lieber in weiten lichten Rebgrärten spazieren geht wie dem »Hönninger Schlossberg«, blickt dort auf die verspielte neugotische Fassade von Schloss Arenfels. Mit seinen sage und schreibe 365 Fenstern ist es ein architektonisches Wunderwerk. Der Kölner Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner gestaltet die

einst mittelalterliche Burg im 19. Jahrhundert frei nach seinem Gusto um.

Im angrenzenden Kurort Bad Hönningen kann man sich dann in Rheinpark-Thermen mit venezianischem Ambiente entspannen. Für Aktivurlauber bietet sich der RömerWeltweg für eine spannende historische Exkursion an - inklusive einer Tour entlang des Limes. Wer dagegen eine kleinere Rundwanderung (13 Kilometer) vorzieht, kombiniert mit kulinarischen Köstlichkeiten, der ist auf der »Rheinschleife-Schlemmer-Tour« bestens aufgehoben. Sie wird Ende Oktober veranstaltet und startet in St. Goarshausen.

Weltweit höchster Kaltwasser-Geysir

Das obere Mittelrheintal mit seinen Städtchen und Burgen wurde 2002 von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Folklorefeste und traditionelle Kunsthandwerkermärkte, aber auch Klassikkonzerte und Rock-Shows geben einen faszinierenden Einblick in viele der mittelalterlichen Kastel-

le. Inmitten einer Felseninsel auf dem Rhein überrascht die Burg Pfalzgrafenstein, einst Zollwache für die Rheinschiffahrt; und rund 60 Kilometer stromaufwärts bei Andernach hat sich auf einer Halbinsel ein Erlebnispark der Moderne angesiedelt, der mit dem höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt begeistert: wie eine Wasserrakete schießt dessen Fontaine aus einem 350 Meter tiefen Bohrschacht.

Naturfreunde tauchen gerne in das von Sagen umwobene Siebengebirge ein, Deutschlands ältestes Naturschutzgebiet südöstlich von Bonn. Dort kann man auch durch historische Weinberge streifen: wie den Niederdollendorfer Heisterberg, den Mönche des Zisterzienser-Ordens im 12. Jahrhundert anlegten, und wo heute wieder der Elbling, eine vorherrschende Rebsorte ihrer Zeit, hervorragend gedeiht.

Für Mittelalter-Fans empfiehlt sich der Rheinburgenweg mit seinen zahlreichen Burgen. Er verläuft auf der linken Seite des romantischen deutschen Stroms, der Heinrich Heine zur Dichtung seines Loreley-Lieds inspirierte. Für

die Winzer der Region erwies sich die mystische Nixe der Nibelungen als guter Leitstern: Seit 20 Jahren bringen sie Spitzenweine unter dem Label »Loreley-Riesling« auf den Markt. Auf den mineralreichen Schieferböden am Mittelrhein werden außer Riesling vor allem Müller-Thurgau und Kerner angebaut; mittlerweile aber auch vermehrt Grau- und Weißburgunder.

Wer bei Boppard auf einer Rheinschiffahrt die imposante Schleife des Stroms passiert hat, sollte anschließend eines der nahegelegenen Weingüter besichtigen: Auf fast stahlblauem Schieferboden gedeiht dort der typische rheinische Riesling, dessen Bouquet sich durch rassige Säure und feinen Duft auszeichnet.

In der lebenslustigen Region am Mittelrhein erfreut man sich auf Winzerfesten von Königswinter bis Boppard an einem meist sonnigen Einzugs des Herbsts. Der Beginn der Weinlese wird auf geschmückten Marktplätzen gefeiert, oftmals gekrönt von einem Feuerwerk. Wenn beim Event-Spektakel »Rhein in Flammen« über Burgen und Schlössern unzählige bunte Himmelslichter erglänzen, sind sich alle einig: Der feine Riesling am Rhein kombiniert mit Romantik ist ein wunderbarer Dreiklang der Genüsse.

Informationen: Rhein-Touristik Tal der Loreley e.V., 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71 / 59 90 93 www.tal-der-loreley.de www.mittelrhein-wein.com

Impressum

ND-Extra - Die monatliche Beilage der Tageszeitung Neues Deutschland

Redaktion und Gestaltung: Christoph Nitz, V. i. S. P., Tel.: 030 / 42 02 31 16, Fax: 030 / 42 02 31 17 E-Mail: c.nitz@nd-online.de Autoren dieser Ausgabe: Rainer Funke, Gabriela Greess, Klaus Rautenfeld, Thomas Sell, Hubert Thielicke

Anzeigenverkauf: Dr. Friedrun Hardt (Leitung) 030 / 29 78 - 18 41 Sabine Weigelt 030 / 29 78 - 18 42 Telefax: 030 / 29 78 - 18 40 E-Mail: anzeigen@nd-online.de Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2010.

Neues Deutschland immer aktuell im Internet: www.neues-deutschland.de

Das ND-Extra-Rätsel

A crossword puzzle grid with a central advertisement for Strandhotel. The ad includes the hotel name, address (Kiefernweg 20, 31535 Mardorf), phone numbers (050 36 - 458, 050 36 - 1505), email (info@strandhotel.tv), and website (www.strandhotel.tv). The puzzle grid contains various clues and numbers.

Und das können Sie gewinnen: 1. Preis: Drei Ü mit Frühstücksbrunch im mediterranen DZ im Strandhotel »Weißer Berg« im Naturpark Steinhuder Meer in Mardorf (Niedersachsen) für 2 Pers., inkl. Obstkorb auf dem Zimmer u. Fahrradkarte. 2. Preis: Ein Gutschein für 2 Pers. für 1 Übernachtung mit Schlemmerfrühstück, Dinner bei Kerzenschein u.v.m. im Schlosshotel Eyba (Thüringen). 3. Preis: Eine CD »Oechelhaeuser alias Lene Voigt« aus der ND-Reihe NEUE TÖNE.

Schreiben Sie einfach das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken sie an:

Neues Deutschland Anzeigen Geschäftskunden Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin Einsendeschluss: 24. September 2010

Die Gewinner werden im nächsten ND-Extra bekannt gegeben. Lösungswort des letzten Rätsels war:

VERTRAUEN

- Die Gewinner: 1. Preis: Anita Ahnfeld Rostock 2. Preis: Jürgen Stolpe Flörshiem 3. Preis: Bodo Konietzny Sonthofen

Lösungswort

A grid of 9 numbered boxes for the solution word: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Das Lösungswort besteht aus den Buchstaben in den nummerierten Feldern. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Rechtsweiges. ND-Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

# Legenden in Kleinmühlungen

»Täve« Schur unterstützt das Radsportmuseum »Course de la Paix«

Von Hubert Thielicke

»Kommen Sie herein«, Horst Schäfer lächelt und öffnet die Tür, über der das Symbol der Friedensfahrt, die Picasso-Taube, prangt. Das moderne Haus erweckt äußerlich nicht den Eindruck eines Museums, sondern eher den eines modernen Clubs mit einer hochinteressanten Sonderausstellung und ist ein »Muss« für jeden Radsport-Fan.

Seit vielen Jahren hat Horst Schäfer Tausende von Exponaten zum Radsport und zur Friedensfahrt »Course de la Paix« zusammengetragen und schließlich mit dem Verein »Radfreizeit, Radsportgeschichte und Friedensfahrt e.V.«, seiner Frau Gudrun und Mitarbeiterin Renate Schröder ein sehenswertes Museum gestaltet. Es machte das kleine Dorf bei Magdeburg mit seinen nur etwa 650 Einwohnern weit über Deutschland hinaus bekannt. Natürlich stellt sich die Frage, wie diese Einrichtung in das sachsen-anhaltinische Dörfchen kam.

## Anfang mit Tarek Aboul-Zahab

Wie viele andere Kinder in der DDR war der 1953 geborene Horst an der Strecke des internationalen Radrennens Friedensfahrt, um den »Giganten der Landstraße« zuzuwinken. Seine Begeisterung galt damals aber weniger Siegern wie Schur, Saidchushin oder Ampler, sondern einem ziemlich unbekanntem Radsportler aus dem Libanon. »Tarek Aboul-Zahab startete 1962/63 als einzelner Fahrer, ohne eigene Mannschaft und 1964/65 als Kapitän eines internationalen Teams«, erzählt Horst Schäfer. »Er hatte eine Ausnahmeregelung bekommen, kämpfte sich allein durch. Das faszinierte mich. Als wir 1963 an der Strecke standen, raste er an mir vorbei!« Der Schüler legte ein Heft über die Tour an, gestaltete Wandzeitungen, kurzum, war seitdem einer von vielen Friedensfahrt-Fans.



Horst der Radsporterinnerung

Foto: Thielicke

Umso schlimmer traf es ihn, als das internationale Radrennen ab 1991 nicht mehr durch Ostdeutschland führte.

Im Januar 1991 las er in der Zeitung, dass die Friedensfahrt in jenem Jahr einen Bogen um Deutschland machen, in Prag gestartet würde

und Warschau das Endziel sei. Auf einer Veranstaltung stieß er damals auf Gustav-Adolf »Täve« Schur, den Friedensfahrtsieger von 1955 und 1959, der im nahen Magdeburg wohnt. »Herr Schur, wir müssen etwas tun! Die Friedensfahrt muss bleiben«, so

sein Kommentar zur Lage. »Was bist Du denn für einer?« wunderte sich der bekannte Sportler. Horst Schäfer erzählte ihm die Geschichte mit dem libanesischen Einzelkämpfer. Es war Freundschaft auf den ersten Blick.

Beide gehörten im Sommer 1991 zu den Gründern des Kuratoriums Friedensfahrt. Vier Jahre später führte eine Etappe der Tour durch die neuen Bundesländer, 1996 waren es dann schon drei mit dem Zielort Leipzig. Gudrun und Horst Schäfer waren nun ständig dabei, an ihrem Stand verteilten sie Informationsmaterial, verkauften Bücher, Fotos, Trikots, eben alles rund um ein zünftiges Radrennen. Bei vielen anderen Radsportveranstaltungen war ihr Stand nicht zu übersehen, auch in den alten Bundesländern. »Als wir dann später mit der Friedensfahrt durch Bayern und Niedersachsen kamen, herrschte in Hof, Rehau, Hannover und anderen Orten die gleiche Begeisterung wie in Leipzig, Cottbus oder Potsdam«, freut sich Schäfer.

In Potsdam war es dann auch, wo die Idee des Muse-

ums entstand. Zum Auftakt der Friedensfahrt 1997 war dort eine Ausstellung geplant. Sie scheiterte allerdings mangels Leihgaben. »Wir sagten uns, eine so wichtige Sache darf nicht privat bleiben. Ein Ort wird gebraucht, an dem die Geschichte dieser großartigen Tour aufbereitet und dargestellt wird«, berichtet Horst. Das Kuratorium diskutierte das, stimmte zu, aber es tat sich nichts. Horst Schäfer, im Jahr 2000 arbeitslos geworden, nahm die Sache in die Hand. In der Garage auf dem Hof seines Bauernhauses öffnete im April 2002 die erste Ausstellung. Mit Gustav-Adolf Schur, Klaus Ampler und anderen ehemaligen Radsportgroßen kamen mehr als 300 Gäste. Die erste Schlussfolgerung: Das Ganze ist viel zu klein, wir brauchen mehr Platz! Am Ende jenes Jahres waren auch die darüber liegenden Bodenräume zum Museum umgebaut. Heute sind dort historische Fahrräder aus den letzten 100 Jahren zu bestaunen, Industrie- und Zweiradgeschichte im besten Sinne des Wortes.

Das große Interesse der Besucher machte Mut. Im April 2003 entstand der Verein »Radfreizeit, Radsportgeschichte und Friedensfahrt e.V.« mit dem Ziel, eine ständige Ausstellung über die Friedensfahrt zu schaffen. Ende 2004 wurde gemeinsam mit »Täve« der Entschluss gefasst: Ein neues, richtiges Museumsgebäude muss her. Schon ein halbes Jahr später wurde der Grundstein gelegt. Aber woher die nötigen Geldmittel nehmen? Zu »Täves« 75. Geburtstag rief das Kuratorium Friedensfahrt zu Geldspenden auf. Tatsächlich, bis zum 23. Februar 2006 kamen 30 000 Euro zusammen. Dem Baubeginn stand nun nichts mehr im Wege. »Ohne die unentgeltlichen Arbeitsleistungen der vielen freiwilligen Helfer, mit dem Architekt Horst Zabel aus Magdeburg an der Spitze wären wir jedoch nicht weit gekommen«, schätzt Horst Schäfer ein.

Der große Tag nahte. Mehr als 1000 Besucher fanden den Weg nach Kleinmühlungen zur Eröffnung des neuen Museums am 24. November 2007, darunter Radrenngrößen wie »Täve« Schur, Klaus und Uwe Ampler, Thomas Barth. Re-

porterlegende Hans-Florian Oertel ließ es sich nicht nehmen, die feierliche Eröffnung zu moderieren. Der einzige Wermutstropfen: Im Jahr zuvor hatte die letzte Friedensfahrt stattgefunden. Sie war vor allem den wirtschaftlichen Verhältnissen – Mangel an Sponsoren – zum Opfer gefallen.

Im Laufe der Jahre trug Horst Schäfer einen riesigen Fundus an Exponaten zusammen – von uralten Fahrrädern bis zu schicken Trikots. »Großartig sind die vielen Gaben – von Friedensfahrtzuschauern aufgenommenen Fotos, Informationsmaterialien der verschiedensten Art, Pokale der Radsportler und vieles Andere«, freut er sich. Als wir wissen wollen, was denn nun das wertvollste Stück wäre, zögert er nicht lange: »Das Wertvollste ist

sack mit mehr als 5000 Briefen von Friedensfahrtbegeisterten.

Den Begriff »Museum« findet Horst Schäfer eigentlich unpassend. »Das klingt mir zu verstaubt«, meint der gelernte Landwirt und Friedensfahrt-enthusiast. »Für mich ist das hier eine Begegnungsstätte, ein Ort, wo Filme gezeigt werden und diskutiert wird. Und natürlich soll jeder Interessierte die Gelegenheit haben, sich in Ruhe unsere vielfältige Ausstellung anzusehen.« Mehr noch, man setzt hier seinen ganzen Ehrgeiz daran, etwas für den Volkssport Radfahren zu tun. Jährlich startet die lokale »Kleine Friedensfahrt« für Jungen und Mädchen vor dem Haus. Bei ähnlichen Touren, ob in Barby, Schönebeck oder Wittenberg ist man dabei. Auch beim »Elbe-Radel-Tag«, an dem im vergangenen

## Jubiläum in Templin

Zehn Jahre NaturTherme

(ND). Sanft eingebettet in die sanft hügelige Landschaft der Uckermark, umgeben von Wiesen, Seen und Wäldern, bietet die NaturTherme Templin auf 10.000 Quadratmetern vielfältige Möglichkeiten zum Badevergnügen im Freien ein. Das Kinderparadies ist ein besonderes Angebot für die Jüngsten: mit Süßwasser-Planschbecken, Wasserspielfeldern, Wasserfall und eigener Rutsche. Die Saunalandschaft mit Saunagarten bietet sieben verschiedene Saunen mit Temperaturen von 50 bis 100 Grad. In Finnischer und Bauernsauna, Dampf- und Priebnitzbad, sowie Erd-, Blockhaus- und Galeriosauna im Außenbe-

reich findet jeder Saunafreund seine persönlichen Freiräume. Das moderne Wellness- & Therapiezentrum setzt Maßstäbe in Sachen Gesundheit. Massagen, Hamam, Rasul, Wellnessbäder, Ayurveda und Zeremonien wirken wohltuend für den Körper und beleben die Sinne. Einer der Höhepunkte ist das Aqua Musicale, in dem Sie in 6%-iger Thermalsole schweben. Wärme, Licht und Musik sorgen für vollendete Harmonie von Körper und Seele und führen zu einer Entspannung bis in den letzten Muskel.

Informationen: [www.naturthermetemplin.de](http://www.naturthermetemplin.de)

### ANZEIGE

**MUSIK**  
der WIENER KLASSIK –  
Schätze Europas  
Brandenburger Symphoniker  
GMD Michael Helmraht

**Symphonie in D** Juan Crisóstomo de Arriaga (1806-1826)  
**Serenata notturna G-Dur K239** Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
**Sinfonie Nr. 45 „Abschiedssinfonie“** Joseph Haydn (1732-1809)

**Dienstag, 19. Oktober 2010, 17 Uhr** Max-Taut-Aula  
Berlin-Lichtenberg, Fischerstraße/Schlichtallee - am Nöldnerplatz  
20 € und 15 € / 10 € (Kinder bis 14 J.)

---

**WEIHNACHTSLIEDER international**

Jahreswechsel-Stimmung bei uns, in Lateinamerika, in Frankreich, in Japan und bei „Väterchen Frost“ mit **Adriane Queiroz** (Foto), **Rosana Barrena, Miho Kinoshita, Jaroslav Rogaczewski, Sergej Shafranovich** sowie dem **Chor Art of Contrasts**

**Sonntag, 5. Dezember 2010, 11 Uhr** Max-Taut-Aula  
20 €, 15 €, 8 € (für Kinder)

Eintrittskarten für diese Konzerte per Post nach Bestellung bei  
Künstleragentur Con Takt / Schäfer, Husumer Str. 27, 12683 Berlin  
[www.musik-kontakt.de](http://www.musik-kontakt.de) – [schaefert@musik-kontakt.de](mailto:schaefert@musik-kontakt.de)  
Tel.: 030-517 39 803 Fax: -804

### ANZEIGEN

#### Kuba

Cuba

PROFIL  
cuba - reisen

... auf zwei Rädern.

info@profil-cuba-reisen.de  
www.profil-cuba-reisen.de

#### USA

USA – New York

5-tägige Reise nach New York City im  
Luxusklasse-Hotel The Waldorf = Astoria

ab 888,- € p. P.

Sie fliegen mit Lufthansa, Continental Airlines oder Delta Air Lines (oder gleichw.) ab Frankfurt, Düsseldorf oder München. Entdecken Sie New York in der glitzernden Vorweihnachtszeit. Bestaunen Sie die Highlights der Stadt wie das Empire State Building, die Freiheitsstatue, die Wall Street, das Rockefeller Center mit Eislaufbahn oder die 5th Avenue. Gehen Sie auf Shopping-Tour oder bewundern Sie nur die künstlerisch dekorierten Schaufenster in dieser Jahreszeit.

Die Doppelzimmer Superior (ca. 25 m²) in Ihrem Luxusklasse-Hotel (mit mehreren Restaurants, Lounges, luxur. Boutiquen, Fitnessraum und Spabereich) bieten einen gehobenen Standard mit TV, Telefon, Marmorbad/Dusche, WC, Bademantel, Klimaanlage, Internetzugang etc.

Reisetermine: vom 5. November bis 10. Dezember 2010

Beratung und ausführliche Informationen:  
ND-Anzeigenabteilung: Sabine Weigelt  
Tel.: (030) 2978-1842 / Fax: (030) 2978-1840

#### Russland

Erlebnisreise Moskau

Jubiläumsreise „30 Jahre Reisedienst“ mit dem Russlandspezialisten!  
3.-7.11. inkl. Linienflug, 3-Sterne-Hotel, Reisebegleitung durch das Reisedienst-Team u. spannendem Programm / besonderen Besichtigungen (bitte anfordern!): ab € 695,-  
Unser Tipp: Silvesterreisen nach St. Petersburg 26./29.12.-2.1. ab € 610,-

OST & FERN Reisedienst · Osteuropa-Spezialist · [www.ostundfern.de](http://www.ostundfern.de) · (040) 28 40 95 70

#### Reisebegleitung gesucht

Wer will mit mir verreisen? Ich bin eine unternehmungslustige 78-jährige Berlinerin, die Anfang 2011 gern mit jemandem zusammen für einige Wochen ins Warme fahren würde. Über die Bekanntschaft mit einer etwa gleichaltrigen Frau, die es ebenfalls noch hin und wieder in die Welt zieht, würde ich mich freuen.  
Chiffre ND 1330, PF 350713, 10216 Berlin

Welcher linksorientierte Wanderbursche in den Siebzigern hat nach gemeinsamer Vorbereitung Lust, 2011 mit mir (w) in der Toscana zu wandern? Verschüttete Kenntnisse des Italienischen können bis dahin aufgefrischt werden.  
Chiffre ND 1329, PF 350713, 10216 Berlin

DER KUR- UND WELLNESSREISEN-SPEZIALIST

Franzensbad, Sevilla*** Weihn./Silvester	(CZ)	14 ÜHP	ab 835,-
Jachymov, Astoria*** 2011	(CZ)	14 ÜHP	ab 588,-
Franzensbad, Goethe*** 2011	(CZ)	14 ÜHP	ab 576,-
Kolberg, Ikar-Plaza*** 2011	(PL)	14 ÜHP	ab 490,-

Reisetermine auf Anfrage, P. in € p. P., inkl. Anwendungen, Haustürtransfer auf Anfrage  
AktivGesund Reisen GmbH & Co.KG · KURBÜRO Dr. Tschacher\* Berlin  
10243 Berlin · Fredersdorfer Str. 10 · Tel. 030 / 2 93 63 06 · [www.kurbuero.com](http://www.kurbuero.com)

2010/2011  
Herbst & Winter  
Weihnachten & Silvester

Kur & Wellness zum Jahreswechsel

Polen: Kur in Bad Flinsberg / Świeradów Zdrój – ab 278 €  
Dom Zdrojowy (20.12.-27.12.10 / 27.12.10.-3.1.11 / 20.12.10.-3.1.11)  
Polen/Ostsee: Wellness in Misdroy / Miedzzyzdroje – ab 298 €  
Hotel Amber Baltic (23.12.-27.12.10 / 27.12.10.-3.1.11 / 23.12.10.-3.1.11)  
Tschechien/Bäderdreieck: Kur in Marienbad – ab 334 €  
Kuh. Flora-Maxim (21.12.-28.12.10, 28.12.10.-4.1.11, 21.12.10.-4.1.11)

Gratis-Katalog: ☎ (030) 4 26 46 60, [www.ffair.de](http://www.ffair.de)  
Ihr Berater und Vermittler für Kurreisen:  
FFAIR Reisen GmbH, Waldeyerstr.10/11, 10247 Berlin

#### In eigener Sache

Internet: [www.neues-deutschland.de](http://www.neues-deutschland.de)

DRUCK VON LINKS Neues Deutschland

#### Tschechien/Polen/Slowakei

E-Mail: [anzeigen@nd-online.de](mailto:anzeigen@nd-online.de)

INGTOURS Reisen  
Böhmen-Spezialist

Herbst im Riesengebirge

Wellnesshotel Svornost\*\*\* in Harrachov  
ab 95 € p.P.: 3x Ü/HP, 1x Perlbad, 1x Teilmassage,  
1x Moor, Hallenbad, Obst im Zimmer  
Palace Club\*\*\*- Spindlermühle bis 30.11.10, 20 € p.P./Ü/Fr./DZ

Herbst in Prag

Hotel U Divadla\*\*\*\* bis 30.11.10, 19 € p.P./Ü/Fr./DZ  
Weihnachten- Silvesterreisen-Riesengebirge  
Harrachov, Spindlermühle, Janske Lazne, Pec pod Snezkou  
1x pro Woche Bus nach Harrachov, Spindlermühle

☎ 030-238 48 08 · E-Weinert-Straße 9 · 10439 Berlin  
[www.ingtours-reisen.de](http://www.ingtours-reisen.de)

DESLA Touristik – Ihr Partner für preiswerte Kurreisen

Tschechien / Slowakei / Polen

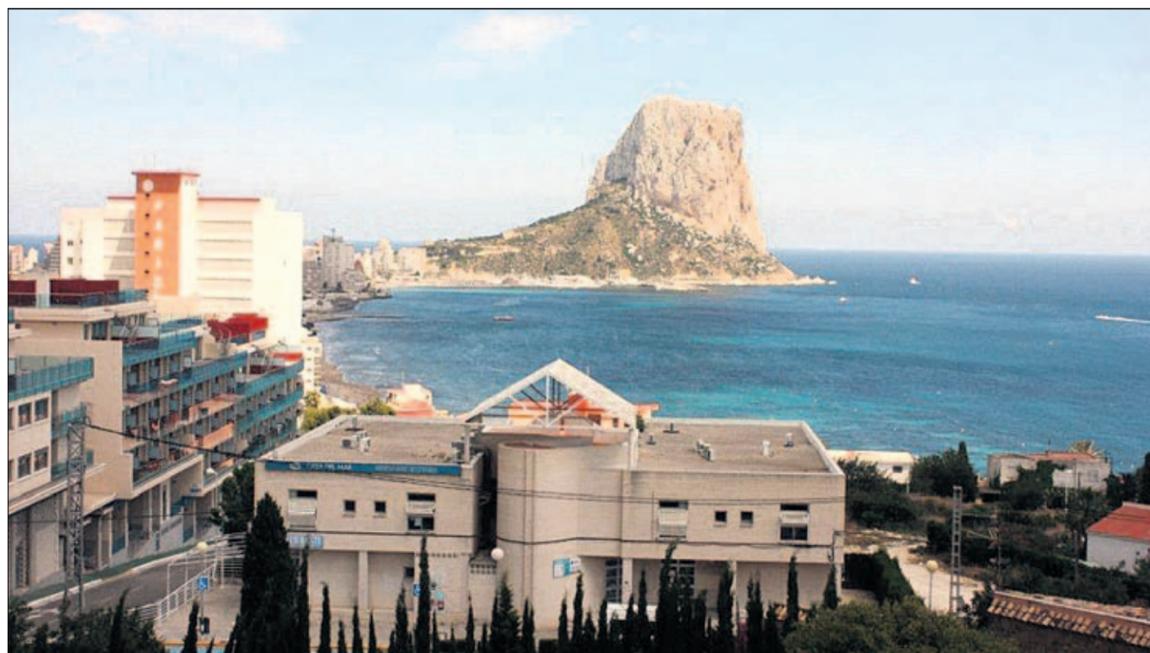
<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Karlshad</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Kolberg</p> <p style="font-size: 0.8em;">Bustransfer mit Haustür-Service möglich. Bitte KATALOG 2010/2011 anfordern !!!</p>	<table border="0"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Swinemünde</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus SENATOR Alle Anwendungen im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Misdroy</p> <p style="font-size: 0.8em;">***Residenz BIELIK Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Kolberg</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Rewal (Poin. Ostsee)</p> <p style="font-size: 0.8em;">SPA Hotel JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Franzensbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel KOMORNI HURKA Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Marienbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel RICHARD Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> </td> </tr> </table> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em; text-align: center;">Katalog Weihnachten &amp; Silvester 2010/2011 ist da mit 2 % Frühbucherrabatt – z. B. Karlsbad 6 Tage ab 273,- !!!</p> <p style="font-size: 0.8em;">Alle Preise pro Person im DZ mit DU / WC / SAT-TV, ärztlicher Betreuung, 2 - 4 Anwendungen pro Werktag.</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Swinemünde</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus SENATOR Alle Anwendungen im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Misdroy</p> <p style="font-size: 0.8em;">***Residenz BIELIK Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Kolberg</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Rewal (Poin. Ostsee)</p> <p style="font-size: 0.8em;">SPA Hotel JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Franzensbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel KOMORNI HURKA Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Marienbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel RICHARD Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>
<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Swinemünde</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus SENATOR Alle Anwendungen im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Misdroy</p> <p style="font-size: 0.8em;">***Residenz BIELIK Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Kolberg</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kurhaus JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Rewal (Poin. Ostsee)</p> <p style="font-size: 0.8em;">SPA Hotel JANTAR Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Franzensbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel KOMORNI HURKA Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Marienbad</p> <p style="font-size: 0.8em;">****Kurhotel RICHARD Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>		

DESLA Touristik · Alexanderstr. 7 (6. OG) · 10178 Berlin (Haus des Reisens am Alexanderplatz) · ☎ 030 / 24 72 75 11 · [www.desla-kuren.de](http://www.desla-kuren.de)

Buchbar nur in  
Berlin-Alexanderplatz  
oder  
☎ (030) 24 72 75 11

# Klettertour um einen Felsen im Meer

Unterwegs in Europas kleinstem Naturschutzgebiet – dem Penon de Ifach



Am Rande von Calpe lädt das Naturschutzgebiet zu einem Ausflug ein – mit dem Kalkfelsen Penon de Ifach als Ziel. Fotos: Funke

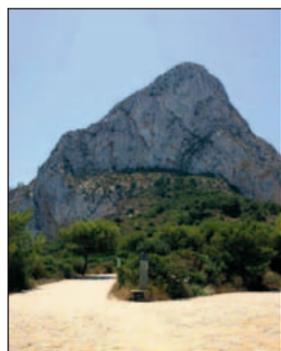
Nach hochdramen gelangt man zunächst über einen ausgebauten, später aber eher naturbelassenen steinigen Pfad, der den Aufstieg beschwerlicher geraten lässt. Immerhin beginnen die Mühen bei Normalnull – dem Wasserspiegel des Mittelmeeres, bis man den Gipfel auf einer Höhe von 332 Metern erreicht. Von hier aus scheint sich der Horizont zu weiten, sieht man bei gutem

Wetter beispielsweise die einige Dutzend Kilometer entfernte Insel Ibiza. Weshalb der Fels dereinst auch als Orientierungspunkt für Seefahrer und zugleich als eine Art Aussichtsturm und Festung diente, um anrückende Seeräuber und anderes Gemalnull – dem Wasserspiegel des Mittelmeeres, bis man den Gipfel auf einer Höhe von 332 Metern erreicht. Von hier aus scheint sich der Horizont zu weiten, sieht man bei gutem

anno dazumal aus den nahegelegenen Sierras erst in die Täler und zuletzt bis ins Wasser trieb? Oder war alles doch ganz anders? Auch der Name des Felsens gibt den Fachleuten Rätsel auf. Favorisiert wird allerdings die Deutung, dass Libyer als Paten erhalten könnten. Denn in ihrer Sprache bezeichne Ifach den »Norden« – vielleicht, so wird vermutet, um das Bergmassiv von Calpe und den Penon de Gibraltar im Süden sprachlich

auseinanderzuhalten zu können. Jedenfalls ruht der Fels heutzutage in sich und mitten im Meer. Er ragt einen Kilometer hinein, erstreckt sich über gut 45 Hektar und wurde im Januar 1987 zum Naturschutzgebiet erklärt, dem kleinsten Europas, wie es heißt. Was möglich wurde, weil der Staat damals den Penon aus reichlich hundertjährigem immer mal wechselndem Privatbesitz erworben hatte. Der Felsbrocken ist mit besagtem Städtchen Calpe (neuerdings nach valenzianischer Lesart auch Calp geheißenen) lediglich durch eine Landenge verbunden, die wiederum die kilometerlangen örtlichen Strände teilt. Hier in dieser Region soll übrigens das berühmte spanische Nationalgericht Paella zuerst kreiert worden sein. Ob dies tatsächlich stimmt, dürfte schwer zu überschauen sein. Denn die Urheberschaft für die Speise aus Reis, Gemüse,

sachkundige Laie sich nicht abseits des vorgeschriebenen Pfades begeben und Felsspalten, Steilwände und Überhänge ausspähen darf und es damit überaus schwierig hat, dies zu erkennen, vermittelt eine Ausstellung am Zugang zum Penon de Ifach den geneigten Wandersleuten anschaulich fachkundige Details, bevor der Aufstieg beginnt. Demnach finden sich entlang der Wege und an den Hängen 400 seltene Pflanzen und 80 Tierarten. Die »Silene de Ifach«, ein weiß-rosa blühendes Blümchen, gehört zu den mindesten drei Gewächssorten, die allein hier noch erhalten geblieben sein sollen. Mit ein wenig Fortune vermag man laut Ausstellung Zwergpalme und immergrünen Kreuzdorn, Aleppokiefer, Mastixstrauch, Sandelholzgewächs, Bergjasmin, Wacholderarten und viele weitere Pflanzen entdecken. Pinien beugen sich etwas widernatürlich im ständig rauen Wind nahezu waagrecht über den Pfad. Vom sogenannten Meerstäubel wird gesagt, dass es sich bei ihm um ein Überbleibsel aus dem Tertiär handeln müsste. Taucher berichten, dass auch in den Gewässern rings um den Felsen gar eindrucksvolle Exemplare aus der Unterwelt des Meeres zu sehen sind – vom Seestern über Flechten, Tang und Schwamm, Muschel, Korallen und gar selten anmutende Fischarten.



Nicht zu übersehen sind die Scharen von Weißkopfmöwen, die in den Frühlingsmonaten in den Felsspalten brüten, vor allem in dieser Zeit mit viel Geschrei den bergwandelnden Touristen als einen potenziellen Nesträuber betrachten und ihn mit teils bedrohlichen Sturzflügen wider den Eindringling zu vertreiben suchen. Notiert sind in der Ausstellung Bewohner wie Mauer-

segler, Turm- und Eleonorenfalken sowie Kormoran und Krähenscharbe, deren Stimmen über Knopfdruck ertönen. Der Aufstieg erweist sich allerdings schwieriger, als auf den ersten Blick zu vermuten wäre. Vor allem, wenn es heiß ist. Immerhin kraxeln dennoch Jahr für Jahr etwa 100 000 Touristen aus aller Welt auf den Koloss hinauf, nach jüngsten Informationen heuer allein im Juli und August bereits 45 000. Der südliche Hang, der steil in das Meer abfällt, gilt vor allem bei Bergsteigern als beliebt. Derweil müht sich der gewöhnliche Besucher anderthalb oder zwei Stunden lang, über einen serpentinartigen Pfad nach oben zu gelangen.

Am Rande des Weges sind beinahe zugewachsene steinerne Reste eines iberischen Dörfchens zu entdecken. Hier und im Umland hausten dereinst auch Römer und Byzantiner. Münz- und Keramikfunde, metallene Öllampen sowie steinerne Zeugen aus ferner Vergangenheit, die jedes Jahr bei Grabungen am Fuße des Penon gefunden werden, belegen dies. Ein 1918 gebohrter fast 50 Meter langer Tunnel ermöglicht es, ohne Kletterausrüstung zur Bergspitze zu gelangen, wengleich ständige Nase den steinernen schmalen Stieg glitschig macht und man sich deshalb an Seilen festhalten muss. Dem ungeübten Wanderer, dem es womöglich an Kondition, Trittfestigkeit und überhaupt an einer gewissen Sportlichkeit fehlt, wird deshalb empfohlen, gegebenenfalls auf halbem Wege umzukehren. Auch bis zu diesem Punkt bleibt die Bergtour ein lohnendes Naturerlebnis.

Informationen: [www.calpe.es](http://www.calpe.es)

## ANZEIGEN

### Franken

**Thermalbad Bad Rodach**  
Gemütliche FEWO ab 35,- €  
(03 69 49) 211 46  
[www.freenet-homepage.de/ferienwohnung.badrodach/](http://www.freenet-homepage.de/ferienwohnung.badrodach/)

### Oberbayern

**Haus Alpina**  
Ferienwohnungen u. Appartements  
kostenloser Tiefgaragenplatz - Sauna - W-LAN  
schon ab 28,50 € pro Tag/App.  
**83334 Inzell/Oberbayern**  
08665 - 884 Fax 1543  
[www.alpina-inzell.de](http://www.alpina-inzell.de)

### Sachsen-Anhalt

**Advent in Bad Schmiedeberg**  
Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad  
**NEU** Arrangements  
**GESUNDHEIT · ERLEBNIS · KULINARISCHES**  
4Ü/HP im Kurhotel: 239,- Euro  
• Feuerzangenbowle  
• Winter-Barbecue  
• Luthers Weihnacht  
• Oh, es riecht gut!  
[www.kurhotel-bad-schmiedeberg.de](http://www.kurhotel-bad-schmiedeberg.de)  
Gästeservice (03 49 25) 6 30 37

**Urlaub/Ferien/Dienstreise in Berlin?**  
Komfortables Ferienhaus bis 8 Pers., W-LAN, TV, Internet-PC  
[www.ferienhaus-berlin.net](http://www.ferienhaus-berlin.net)

### Berlin / Brandenburg

**Weihnachten**  
vom 21.12.2010 bis 27.12.2010 oder  
**Silvester**  
vom 28.12.2010 bis 02.01.2011  
im Gasthaus  
„Am Rheinsberger See“  
3,5 km vom Schloss entfernt mitten im Wald direkt am See.  
Ab 42,- € Ü/VP pro Person incl. Begrüßungsabend, Spielabend, Weihnachtsmenü, Weihnachtsfeier und Silvesterfeier.  
Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in unserer Umgebung können gebucht werden.  
Auf Wunsch Haus-zu-Haus-Service.  
033931/2131  
[www.warenthin.de](http://www.warenthin.de)

Schöne FeWo im Spreewald für 2 Pers. 35,-€/Tag, Aufb. möglich. Tel. (03544) 55 59 57

**09./10. Oktober Rheinsberger Töpfermarkt**

### Thüringen

**CORDOBANG im Thür. Oltätänland**  
Ferien bei der Kräuterhexe  
[www.wohlfuehlzauber.de](http://www.wohlfuehlzauber.de)  
FeWo, für 2-4 Pers., ab 26,- €/Ü/2 Pers.  
Frühstück auf Wunsch (036739) 222 94

### 83334 Inzell/Oberbayern

08665 - 884 Fax 1543  
[www.alpina-inzell.de](http://www.alpina-inzell.de)

### Mecklenburg-Vorpommern

[www.waldsiedlung-am-waschsee.com](http://www.waldsiedlung-am-waschsee.com)  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
Zum Waschsee 53, Tel. (03 98 20) 338 63  
Ferienhäuser ab 31,00 €, mit Fahrservice, tägliche Ausflugsfahrten buchbar

**Sellin/Rügen**  
Komfortable 3\* FeWo für 2 Personen ganzjährig, NR, 300 m zum Südstrand in ruhiger Lage, Parkplatz vorhanden  
(038303) 86789 (038303) 98500  
[www.achsnick.de](http://www.achsnick.de)

**ND EXTRA**  
**030/2978-1840**  
Die Fax-Nummer für ihre Anzeige.  
DRUCK VON LINKS  
Neues Deutschland

**Schillernde Farbenpracht ...**  
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!  
Infos: [www.NABU.de/Paten](http://www.NABU.de/Paten) und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

### Direkt am weißen Strand von Usedom



**Komfort & Service zum Verwöhnen.**  
(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA „Seerose“, Cocktailbar, Bowlingbahn)  
**Ganzjährig attraktive Arrangements**  
**Strandhotel Seerose Kölpinsee**  
17459 Seebad Loddin/Usedom  
Strandstraße 1 \* Tel.: (03 83 75) 540 \* Fax: 541 99  
e-mail: [info@strandhotel-seerose.de](mailto:info@strandhotel-seerose.de), [www.strandhotel-seerose.de](http://www.strandhotel-seerose.de)

**Goldener Herbst im KO Gohrlich/Sächs. Schweiz**  
z.B. 7 Ü/HP à la carte zu 259 €/P. i. DZ!  
!EZ-Zuschl. 35 €, Ki-Ermäß! Rundwanderwege direkt ab der Gartentür  
**Gaststätte und Pension Annas Hof und Waldidylle**  
Info: (035021) 687 81 o. 683 56  
[www.annas-hof.de](http://www.annas-hof.de)

**FERIENPARK 7 Tage Seiffen – Ferienwohnung**  
Seiffen  
► incl. Halbpension  
► incl. Bustransfer zum Zug  
► incl. Sauna, Minigolf, Boccia  
► incl. 3 x Bustransfer zu Sehenswürdigkeiten  
► incl. 3 x Relaxmassage  
► incl. 6 x Kaffee und Kuchen  
je Person 300 €, Verlängerungstag 35 €  
Kinder bis 14 Jahre 150 €  
**037362 / 150**  
[www.ferienpark-seiffen.de](http://www.ferienpark-seiffen.de)

### Gesundheitsrat



**KUREN in Mecklenburg zu Preisen wie in Polen**  
7 Tage ab 329,- € 14 Tage ab 499,- € im DZ inkl. HP, 10 bzw. 20 Anwendungen  
**Silvesterarrangement 5 Tage Ü/HP mit Programm**  
ab 374,- € p. P.  
**Wellness-Woche „Wer rastet, der rostet“**  
ab 225,- € p. P.  
**Kuschelwochenende**  
ab 89,- € p. P.

• Zimmerpreise ab 32 € p. P. inklusive Sauna/Pool  
• Physiotherapie im Haus  
• Schwimmbad und Saunalandschaft  
• 10% Rabatt für Mitglieder der Partei DIE LINKE.  
\*\*\* superior **Hotel Borsteltreff** (ärztl. geführtes Haus)  
Am Mattenstieg 6, 19406 Dabel (038485) 20150, Fax: 21913  
E-Mail: [kontakt@borstel-treff.de](mailto:kontakt@borstel-treff.de) [www.borstel-treff.de](http://www.borstel-treff.de)

**Hat jemand den Laubfrosch gesehen?**  
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de) - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

**\*\*\* Familien- & Sport-Hotel Lugsteinhof**  
Osterzgebirge 900 m NN  
100 Zimmer, mit Bad bzw. DU/WC, Radio, Telefon, Sat-TV  
**Wandern & Entspannen** - unser Angebot  
**4 Übernachtungen ab 126,00 € p. P.**  
inkl. Frühstück, Schwimmbad, TT- & Fitnessraum, 1 x Massage auf dem Hydro Jet, 1 x Lunchbeutel kostenfreie Nutzung der Saunen & Infrarotkabine  
**Kinderermäßigungen bis 16 Jahre!**  
[www.lugsteinhof.de](http://www.lugsteinhof.de)  
**Freizeitspaß im Lugsteinhof:** Schwimmhalle mit Whirlwannen, Finnische- & Softdampfsauna, Infrarotkabine, Salzgrotte, Solarium, Massage, Kegelbahn, Tischtennis- & Fitnessräume, Billard, Kinderspielzimmer/Spielplatz, Fahrradverleih - **Wanderwege direkt ab Hotel!**  
**Gern senden wir Ihnen auch unsere weiteren Angebote zu!**  
01773 Altenberg / Zinnwald Telefon 03 50 56 - 36 50 Fax 365 55

### ERLEBNIS. ENTSPANNUNG. ERHOLUNG.



Getreide mal anders...  
Unser Wellness-Angebot im September 2010:  
**Stempelmassage „Weizenkleie“ für nur 27 €!**  
Vitalisierende Zellregenerierung durch sanfte Massage mit bedampften Kräuternstempeln. Die Füllung aus Weizenkörnern und Salzkristallen, reich an Vitaminen und Mineralstoffen, wirkt klärend und hautberuhigend - Urlaub für Ihre Haut.  
Gültig bis 30.09.2010. Infos & Reservierung unter 03987/201 300.

**Wir feiern unseren 10. Geburtstag! Infos zu Aktionen, Gewinnspiel, Geschichten- & Fotowettbewerb, etc. gibt's auf [www.naturthermetemplin.de](http://www.naturthermetemplin.de)!**  
NaturThermeTemplin GmbH Telefon: 03987 201-200  
Dargersdorfer Straße 121 info@naturthermetemplin.de  
17268 Templin [www.NaturThermeTemplin.de](http://www.NaturThermeTemplin.de)